

	<p>Objekt: Ohring (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 6011</p>
--	---

Beschreibung

Getriebener und gelöteter Ohring aus Gold mit granuliertem Dekor. Der winzige Ohring besteht aus zwei zusammengelöteten Hälften und hat die Form eines Löwen. Sein Fell ist durch aufgelötete kleine Ringe aus Kordeldraht angegeben. Anatomische Details des Kopfes wie Augen, Nase und Ohren sind ebenfalls aus Kordeldraht gebildet, während die gesamte Fläche mit verschiedenen großen Granalien bedeckt ist. Die Füße sind aus Goldblech so gearbeitet, dass sie eine richtige Standfläche bilden. Auf der rechten Körperseite und der Brust sind gefasste Vertiefungen eingelassen, in denen ursprünglich wohl Edelsteine oder Perlen saßen. In drei Ösen am Maul, am Hinterteil und auf dem Hinterfuß konnten Perlen oder Kettchen eingehängt werden. Der Bügel ist separat gearbeitet und so klein, dass man bei dem Löwenohrring vielleicht von einem Kinderschmuck ausgehen sollte.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, gold
Maße:	Höhe: 1,9 cm, Gewicht: 2,5 g, Tiefe: 0,8 cm, Breite: 1,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	11. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Ohring (Schmuck)